

Judging Body des Astrid-Lindgren-Gedächtnis-Preises

Seit 2002 vergibt die schwedische Regierung alljährlich den *Astrid-Lindgren-Memorial-Award* (ALMA) an einen Illustrator, einen Autor oder eine Institution. Der mit umgerechnet ca. 450 000 Euro dotierte Staatspreis ist die weltweit höchstprämierte Ehrung für Kinder- und Jugendliteratur. Ausgezeichnet wird der Preisträger für sein Lebenswerk, das dem humanistischen Weltbild Astrid Lindgrens Rechnung tragen soll.

Auf der ganzen Welt werden jährlich etwa 450 Judging Bodies von den ALMA-Organisatoren auserkoren, in internen Sitzungen je vier Kandidaten für den Preis auszuwählen. So erhält die schwedische Hauptjury Expertenmeinungen aus unterschiedlichsten kulturellen Umfeldern, um aus 153 Nominierungen einen würdigen Preisträger küren zu können. 2009 erhielt das **Tamer Institute** in Ramallah den Preis für sein seit zwanzig Jahren andauerndes Engagement für Leseförderung in Palästina, das es – Astrid Lindgren folgend – im Glauben an die Kraft der Worte und Bücher leistet.

Der Preisverleihung im März geht ein arbeitsintensiver Prozess der Auswahl voraus, der für die Judging Bodies bereits im Februar des Vorjahres beginnt. Für die IO übernahmen **Judith Drews**, Vorstandsmitglied, **Prof. Bernd Mölck-Tassel** und **Miriam Elze**, alle drei selbst Kinderbuchillustratoren, diese Aufgabe. Als einer der wenigen auf Illustration spezialisierten Judging Bodies gibt diese Tätigkeit der IO die Chance, gezielt Illustratoren für die Ehrung vorzuschlagen – gibt es doch im Vergleich zu reinen Literaturpreisen nur wenig nennenswerte und von der Öffentlichkeit beachtete Preise für Illustration. Schon auf der Auswahlliste zu stehen, bedeutet für die Kandidaten eine große Auszeichnung.

Vor der Nominierung gilt es zu klären, was die Mitglieder der Arbeitsgruppe unter dem humanistischen Weltbild Astrid Lindgrens verstehen. Ab wann kann ein Künstler für sein Lebenswerk ausgezeichnet werden? Zählen das Alter, die

Menge der veröffentlichten Kinderbücher, eine stattliche Liste von Auszeichnungen?

Trotz eines gewissen subjektiven Zugangs zu einzelnen Büchern ist Objektivität – jenseits des eigenen Illustrationsstils – selbstverständlich. Die Vorjurs sind gehalten, jeweils zwei deutsche und zwei ausländische Anwärter vorzuschlagen. Bis Mitte Mai ist Zeit, Belegexemplare, ausführliche Hintergrundinformationen und Quellen zusammenzutragen und Begründungen auszuarbeiten. Beim Vervollständigen des Materials erfuhr die IO eine hervorragende Zusammenarbeit mit den Verlagen und den Nominier-

ten. Ein großes Lob geht auch an das gut durchdachte Auswahlverfahren von ALMA, das zugleich national und international orientiert ist. Bekannte, in Deutschland bisher aber nur wenig beachtete Illustratoren erlangen durch die Nominierung vermehrt Anerkennung, die Jury in Schweden wiederum wird auf manch deutschen Illustrator erstmals aufmerksam. Durch eine hochwertige Auswahl und die gute Aufbereitung des Materials konnte die IO die Jury für sich interessieren und das Augenmerk auf ihre Kandidaten fokussieren; auf diesem Weg hat sich die Zusammenarbeit intensiviert. So lädt ALMA in Kooperation mit der IO auf der Frankfurter Buchmesse ein, in einer Diskussion mit Erik Titusson (ALMA), Lennart Eng (Jurymitglied), Prof. Bernd Mölck-Tassel (HAW Hamburg) und Jens Balzer (BZ, Moderation) hinter die Kulissen des Preises zu schauen: **Meet the world's largest children's literature award** (Mittwoch, 14.10., 12:45-13:45 Uhr, Forum Kinder- und Jugendbuch, 3.0 K387).

Von Oktober bis Februar prüft die Jury das bereitgestellte Material intensiv, um im März die Entscheidung bekannt zu geben. Überzeugt hält die IO an ihren Kandidaten des Vorjahres fest: Für Deutschland stimmen wir für **Aljoscha Blau** und **Nikolaus Heidelbach**, **Kitty Crowther** und **Jean-Jacques Sempé** halten wir für würdige internationale Vertreter. Nun heißt es bis März 2010: Daumendrücker für die vier Kandidaten!

Miriam Elze



Urheberin der IO Illustration:
Janina Spade

Illustratoren auf der Frankfurter Buchmesse (IO-Stand: Halle 4.1 Q548)

Mittwoch, 14.10.2009

14:00–15:00 Uhr: **Books on Demand – der Traum vom eigenen Buch** (Vortrag mit George Riemann und Bernd Wiedemann), Ort: Konferenzraum „Effekt“ in Halle 3.C, Ostfoyer, Teilnahmegebühr: 15,- Euro (Anmeldung ist nicht erforderlich)

15:00–16:00 Uhr: **Infographics** (Gespräch, engl.), Ort: Konferenzraum „Effekt“ in Halle 3.C, Ostfoyer, Teilnahmegebühr: 15,- Euro

16:00–18:00 Uhr: **Meeting of EIF-Delegates** (nicht öffentl.), Ort: Konferenzraum „Effekt“ in Halle 3.C

16:30–17:30 Uhr: **How to do your Website-Portfolio** (Gespräch, engl.), Ort: Konferenzraum „Effekt“ in Halle 3.C, Ostfoyer, Teilnahmegebühr: 15,- Euro

16:30–18:00 Uhr: **Meeting of ALMA-Nominating Bodies** (engl.), Ort: 6.0 B 924, Anmeldung erforderlich: literatureaward@alma.se

Donnerstag, 15.09.2009

09:30–10:00 Uhr: **Finnish Illustrators meet German Publishing Houses** (engl.), Ort: Kinderbuchforum, 3.0 K387, Anmeldung bei Yvonne Wittur: wittur@book-fair.com

09:30–10:30 Uhr: **Guided Tour to Children's Books Publishers** (engl.), Anmeldung erforderlich: poczka@book-fair.com

10:00–11:00 Uhr: **Mappenpräsentation bei Eselsohr**, Ort: Eselsohr-Stand, 3.0 H383

10:00–12:00 Uhr: **Meeting of EIF-Delegates** (nicht öffentl.), Ort: Konferenzraum „Facette“, in Halle 3, Westfoyer

12:00–13:00 Uhr: **Comic-Jamzeichnen mit Herrensahe**, Ort: Comiczentrum, Halle 3.0

12:00–13:00 Uhr: **From Idea to Form** (Gespräch, engl.), Ort: Konferenzraum „Effekt“ in Halle 3.C, Ostfoyer, Teilnahmegebühr: 15,- Euro

13:30–14:30 Uhr: **Interview: Zu Gast auf dem grünen Sofa**. Was ist das für ein Beruf: Illustrator? Wie wird man das und woher kommen all die Ideen? mit Jochen Stuhmann, Ort: Kinder- und Jugendbuchforum, Halle 3.0 K387

15:00–17:00 Uhr: **Vertragsgestaltung im Schulbuchbereich**, Ort: Konferenzraum „Effekt“, Halle 3.C, Ostfoyer. Teilnahmegebühr: 15,- Euro (Anmeldung ist nicht erforderlich)

17:00 Uhr: **Sektempfang/Reception**, Ort: IO-Stand, Halle 4.1 Q548

19:00 Uhr: **Come-together-Party**

Ort: „The Line“, Koselstraße 2, Frankfurt, Eintritt frei

Freitag, 16.10.2009

09:30–10:30 Uhr: **Guided Tour to Children's Books publishers** (engl.), Anmeldung erforderlich: poczka@book-fair.com

10:00–11:00 Uhr: **Beruf Illustrator: Geld oder Leben?** Mehr Sicherheit beim kalkulieren und verhandeln, Ort: Raum „Argument“, Halle 3.C, Westfoyer, Teilnahmegebühr: 15,- Euro (Anmeldung ist nicht erforderlich)

11:00–12:00 Uhr: **Beruf Illustrator: Richtig wirtschaften**, Ort: Raum „Argument“, Halle 3.C, Westfoyer, Teilnahmegebühr: 15,- Euro (Anmeldung ist nicht erforderlich)

12:00–13:00 Uhr: **Altersvorsorge für Illustratoren**, Ort: Raum „Effekt“ Halle 3.C, Ostfoyer, Teilnahmegebühr: 8,- Euro (Anmeldung ist nicht erforderlich)

Samstag, 17.09.2009

09:00–18:30 Uhr: **Bildungskongress „Lernende Gesellschaft“**, Ort: Congress Center der Messe Frankfurt, Kongressbeitrag: 20,- Euro (für Aussteller der Messe ist der Eintritt frei)

STECKBRIEF

Miriam Elze, geb. 1971, ist Diplom-Illustratorin und Verlagsbuchhändlerin. Seit ihrem Studium an den Hochschulen in Hamburg und Glasgow illustriert sie freiberuflich im Hamburger Atelier Amaldi (Kinder-) Bücher, Zeitschriften, Spiele und Lernmittel.



© Michael Mielke, Berlin